

Network Engineer NDS HF



Berufsbeschreibung

Ein diplomierter Network Engineer (w/m) NDS HF konzipiert und plant Netzwerke oder deren Erweiterungen mit unterschiedlichen Komponenten. Während der Realisierungsphase wird primär am Aufbau der Netzwerke gearbeitet. Als Projektleiter bzw. -leiterinnen kümmern sie sich dabei um diverse Projekte im Netzwerkbereich. Oft sind sie in einem KMU verantwortlich für den reibungslosen Betrieb der ICT-Infrastruktur. Sie beheben Störungen in den Kommunikations- und Datennetzen und treffen Massnahmen für eine hohe Sicherheit, Leistung und Verfügbarkeit der Netze.

Ein Network Engineer migriert, konfiguriert und administriert die Betriebssysteme und die Netzwerkdienste und gewährleistet so die Sicherung der Daten gegen Verlust und unerlaubten Zugriff. Das fundierte Basiswissen erlaubt ihr bzw. ihm, sich mit neuen Technologien selbstständig auseinanderzusetzen. Auch die Beratung der vorgesetzten Stellen bei der Evaluation und Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten zur Modernisierung der ICT-Infrastruktur gehört zum Tätigkeitsbereich.

Anforderung

Das NDS Network Engineering baut konzeptionell auf ein technisch orientiertes Grundstudium an einer höheren Fachschule (z.B. Techniker/in HF), einer Fachhochschule (FH) oder einer (universitären) Hochschule auf.

Für die Prüfung zugelassen sind auch Absolventen/-innen einer Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis oder einer höheren Fachprüfung (HFP), z.B. als dipl. Elektroinstallateur/in. Für dipl. Telematiker/innen (HFP) sind einzelne Module des Bildungsgangs sinnvoll.

An manchen Ausbildungsinstitutionen werden zum Studium oder zu Modulen auch Personen ohne anerkannten Abschluss in der höheren Berufsbildung zugelassen. Dies ist der Fall, wenn sie seit vielen Jahren im Fachbereich arbeiten und über die nötigen fachlichen Vorkenntnisse verfügen. Sie erhalten dann für jedes absolvierte Modul ein Attest und für das ganze NDS ein Zertifikat anstelle des Diploms.

Ausbildung

3 Semester berufsbegleitende Weiterbildung in Form von Modulen.

Schwerpunkte: Netzwerk-Grundlagen, LAN und WAN, TCP/IP Protokolle, Wireless und Cellular Networks, Netzwerksicherheit, Internetworking-Gerätetechnik, Internet-Anwendungsprotokolle, Konfiguration Internetdienste, Netzwerk-Betriebssysteme, Netzwerk- und Service-Management, Network Access sowie Netzwerkprojekte.

Abschluss: Dipl. Network Engineer (w/m) NDS HF.

Entwicklungsmöglichkeiten

Studiengänge wie z. B. ein Master of Science in Engineering (MSE).

Adressen alle Kantone

Höhere Berufsbildung Uster HBU
Berufsschulstrasse 1
8610 Uster
info@hbu.ch
www.hbu.ch
2018 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.